

Anlage zu - KEV 190 Anshr Inland - vom 02.07.2019

Vergabe-/Projekt Nr.:
03-04-18-BR-BA01-02

Bekanntmachung eines Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs

Bekanntmachungstext (ab hier) ¹⁾

Name, Anschrift des Auftraggebers (Vergabestelle) Telefon usw.:	a) <u>Eigenbetrieb Stadtwerke Lauda-Königshofen</u> <u>Marktplatz 1</u> <u>97922 Lauda-Königshofen</u>
Kontaktstelle Bearbeiter: Telefon, Fax, E-Mail, Internet:	<u>Herr Oliver Litterer</u> <u>Tel.: 09343/5015440</u> <u>E-Mail: Oliver.Litterer@lauda-koenigshofen.de</u>
Vergabeverfahren: Elektronische Auftragsvergabe mit Ver- fahren der Ver- und Entschlüsselung	b) Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung c) <u>kein elektronisches Vergabeverfahren</u>
Art des Auftrags:	d) <u>Ausführung von Bauleistungen</u>
Ort der Ausführung:	e) <u>Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim</u>
Art und Umfang der Leistung:	f) <u>Los1:FA03-Br. 3305, Brunnen Lauda Nord 1+2, Brunnen Süd 1+2</u> <u>Los2:FA04-Brunnen 15 Dittigheim</u>
Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungs- leistungen mit ausgeschrieben werden:	g) <u>-</u>
Art und Umfang der einzelnen Lose:	h) <u>Brunnenregenerierung von gesamt 6 Brunnen:</u> <u>Sperrohrverlängerung, mechanische Vorreinigung,</u> <u>evtl. Intensivsandung, Klarpumpen/Kurzpumpversuch,</u> <u>TV-Befahrung, Geophysikalische Vermessung</u>
Voraussichtliche Frist für die Ausführung:	i) Beginn: <u>24.07.2019</u> Ende: <u>30.04.2020</u> <u>Zwischenfrist für 4 Brunnen: 20.12.2019</u>
Nebenangebote sind:	j) <input checked="" type="checkbox"/> zugelassen <input type="checkbox"/> nicht zugelassen
Ausschreibende Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert/ eingesehen werden können	k) <u>Eigenbetrieb Stadtwerke Lauda-Königshofen</u> <u>Marktplatz 1</u> <u>97922 Lauda-Königshofen</u>
- eventuell Online-Plattform:	Internetadresse: <u>-</u>

¹⁾ Die Buchstaben a) bis w) entsprechen § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Vergabe-/Projekt Nr.: 03-04-18-BR-BA01-02

Entgelt für die Unterlagen:

l) nein

Für die Übersendung der Unterlagen
in Papierform oder CD-ROM gilt:

ja Höhe des Entgeltes _____ €

Zahlungsweise: Banküberweisung _____

Empfänger: _____

Kontonummer/IBAN: _____

BLZ/BIC: _____

Geldinstitut: _____

Verwendungszweck: _____

Für das Herunterladen der Unterlagen von
einer elektronischen Vergabeplattform wird
kein Entgelt erhoben.

Verwendungszweck unbedingt angeben, sonst kann die Zahlung nicht zugeordnet und die
Unterlagen können nicht zugesandt werden.

IBAN: _____

BIC-Code: _____

Frist für Eingang der Teilnahmeanträge:

m) **09.07.2019**

Anschrift für Teilnahmeanträge:
Falls abweichend von a)
Telefon, Fax, E-Mail angeben

siehe a)

Voraussichtlicher Tag der Absendung
der Aufforderung zur Angebotsabgabe:

08.07.2019

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: n)
2)

19.07.2019

Anschrift, an die die Angebote zu richten
sind 2) Falls abweichend von a)
Telefon, Fax, E-Mail angeben

o) **siehe a)**

bei elektronischer Angebotsabgabe
Internet-Adresse der Vergabeplattform

Internetadresse - _____

Sprache, in der die Teilnahmeanträge
abgefasst sein müssen: 2)

p) Deutsch

Eröffnung der Angebote: Datum, Uhrzeit 2)
Ort 2)

q) **19.07.2019, 11:00 Uhr**

Lauda-Königshofen

Falls abweichend von a) Telefon, Fax,
E-Mail angeben

siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen:

entfällt

Sicherheiten gefordert:
(soweit schon bekannt)

r) nein

ja

für Vertragserfüllung

für Mängelansprüche

für Vorauszahlung/Abschlagszahlung

Wesentliche Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen:

s) Nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

Rechtsform für Bietergemeinschaften:

t) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Verlangte Nachweise für die Beurteilung
der Eignung des Bewerbers:

u) Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß
§ 6a Abs. 2 VOB/A
Näheres siehe Nr. 3 Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - KEV 160 (T) A -

DVGW-Arbeitsblatt W 120

Erklärung über die Zuverlässigkeit
Näheres siehe Nr. 4.2 Teilnahmeantrag - KEV 165 (T) Antr -

Bindefrist:

v) **30.07.2019**

Stelle zur Nachprüfung behaupteter
Vergabeverstöße ist:

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer Baden-Württemberg,

Regierungspräsidium Karlsruhe, 76247 Karlsruhe

Zusätzlich nur in Baden-Württemberg
verlangte Nachweise für die Beurteilung
der Eignung des Bewerbers:

-- Verpflichtungserklärung Mindestlohn nach
§§ 4 und 5 LTMG mit Vordruck
- KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -

2) Angaben, wenn bereits bekannt

Zum Verbleib beim Bewerber bestimmt! Nicht mit dem Teilnahmeantrag zurückgeben!

**KEV 160
(T) A**

Eigenbetrieb Stadtwerke Lauda-Königshofen

Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb
nach VOB/A Abschnitt 1

Marktplatz 1

97922 Lauda-Königshofen

(Ausschreibende Stelle)

(Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.: 03-04-18-BR-BA01-02
Vergabeart <input checked="" type="checkbox"/> Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor <input checked="" type="checkbox"/> Beschränkter Ausschreibung § 3a Abs. 3 VOB/A <input type="checkbox"/> Freihändiger Vergabe
Einzureichen bis: Datum: <u>19.07.2019</u> Uhrzeit: <u>11:00 Uhr</u>
Einzureichen bei: <u>Eigenbetrieb Stadtwerke</u> <u>Lauda-Königshofen</u>
PLZ: <u>97922</u>
Ort: <u>Lauda-Königshofen</u>
Straße: <u>Marktplatz 1</u>
Zimmer: _____
Voraussichtliche Angebotsaufforderung am: _____

Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb

Baumaßnahme: ZV WVMT, Roh- u. Reinwasserverbund; FA03+04, Los 1-3

Brunnenregenerierung: 3305, L. Nord1+2, L. Süd1+2, Dittigh. 15

in: Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim

Teilnahmeantrag für: Brunnenregenerierung FA03+FA04: Brunnen des BA01 und BA02

Anlagen:

- Teilnahmebedingungen - KEV 162 (T) TB - (1-fach)*
- Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - KEV 169 Info DSGVO - (1-fach)*
- Teilnahmeantrag - KEV 165 (T) Antr - (2-fach)*
- Allgemeine Beschreibung der Leistungen (Seite 1 bis 1): **) (2-fach)*
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW 1) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)*
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW 1) - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)*
- Eigenerklärungen zur Eignung - KEV 179 AngErg Eignung - (2-fach)*
- Pläne, Zeichnungen, Skizzen Nr. _____ bis _____ / Seite _____ bis _____ (je 1-fach)*
- _____ (____-fach)*
- _____ (____-fach)*
- Kenn- und Hinweiszettel für Teilnahmeantrag - KEV 189.5 (T) Kenn (CertiFORM) - (1-fach)*

Nicht beigelegte Unterlagen:

- _____
- _____
- _____

1) Vom Auftraggeber ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

*) Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

**) Von Vergabestelle auszufüllen.

Vergabe-/Projekt Nr.: 03-04-18-BR-BA01-02

1. Verfahren

(1. Vergabestufe): Öffentliche Teilnahmewettbewerb. Danach erfolgt die "Aufforderung zur Angebotsabgabe" an ausgewählte Bewerber (2. Vergabestufe) und ggf. Vergabe der Leistungen im Namen und auf Rechnung

des Eigenbetriebes

Stadtwerke Lauda-Königshofen

2. Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift

Stelle Eigenbetrieb Stadtwerke Lauda-Königshofen Tel. 09343/5015440

Fax 09343/5015998

E-Mail siehe KEV 191.2 Punkt a)

Straße Marktplatz 1

PLZ/Ort 97922 Lauda-Königshofen

3. Teilnahmebedingungen

- 3.1 Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen - KEV 162 (T) TB -.
- 3.2 Abweichend von diesen Teilnahmebedingungen gilt Folgendes:

4. Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind vorzulegen:

- 4.1 Eignung des Bewerbers
- 4.1.1 Angaben nach § 6a bzw. 6b VOB/A.

Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung in Nr. 4.3 des Teilnahmeantrags - KEV 165 (T) Antr - die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist bzw. eine vollständig ausgeführte EEE (Einheitl. Europäische Eigenerklärung) vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - verlangten Eigenerklärungen mit dem Teilnahmeantrag abgeben.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird die Vergabestelle für den Bewerber, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

- 4.1.2 Angaben nach § 6a Abs. 3 VOB/A *)

- Verpflichtungserklärung Mindestlohn²⁾ Vordruck - 179.3 AngErg Tariftreue - ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
- zu: Bescheinigungen unabhängiger Qualitätsstellen, dass der Bewerber bestimmte Qualitätsnormen erfüllt (z.B. Zertifizierungen nach DIN ISO 9001 bzw. EN 29001).
- Angabe der Umweltmanagementverfahren, die der Bewerber bei der Ausführung des Auftrags ggf. anwenden will (z. B. EMAS).
- Eintrag ins Berufsregister (Handwerkskammer oder Handelsregister)
- Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
- _____

sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

- 4.2 Bewerbergemeinschaft haben die
 - Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile kurz zu beschreiben und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
 - in Nr. 4.1 geforderten Nachweise, Erklärungen und Bescheinigungen für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und zu den dort genannt Bedingungen einzureichen.

5. Leistungen von Nachunternehmern / Andere Unternehmen

Beabsichtigt der Bewerber, Teilleistungen an Nachunternehmern zu übertragen, dann sind diese Leistungen im Teilnahmeantrag - KEV 165 Antr - unter Nr. 4.1 anzugeben.

*) vom Auftraggeber auszufüllen
2) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

Vergabe/Projekt Nr.:
03-04-18-BR-BA01-02

6. Die Leistung wird in Lose aufgeteilt *)

- ja Die Bewerber haben grundsätzlich die Möglichkeit, Teilnahmeanträge nicht für alle Lose einzureichen.
 nein

7. entfällt

8. Weitere Angaben (bei EU-Vergaben nur noch digitale Angebote zulassen!)

8.1 Teilnahmeanträge können abgegeben werden:

- schriftlich.
 elektronisch in Textform.
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

8.2 Nachprüfung behaupteter Verstöße durch

- Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A ³⁾

Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe, 76247 Karlsruhe

8.3 -

9. Zur Abgabe Ihres Teilnahmeantrages bitte den beiliegenden Teilnahmeantrag ausfüllen und unterschreiben. Zusammen mit allen Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Einreichungstermin an die auf Seite 1 des Teilnahmeantrags - KEV 165 (T) Antr - bezeichnete Stelle einsenden oder dort abgeben. Den Umschlag mit anliegendem Kenn- und Hinweiszettel - KEV 189.5 (T) Kenn - versehen. Er muss Ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Baumaßnahme..." und "Teilnahmeantrag für..." (entspr. Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Abgabe ist der Teilnahmeantrag - KEV 165 (T) Antr - wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den dort unter Nr. 1. angekreuzten Vertragsbestandteilen und Anlagen, sowie den Nachweisen, Erklärungen usw. bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

*) vom Auftraggeber auszufüllen

3) siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.3

Teilnahmebedingungen für Öffentliche Teilnahmewettbewerbe Aufruf zum Wettbewerb

für die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Abschnitt 1

Hinweis

Der Auftraggeber verfährt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A) 2016.

Das Vergabeverfahren ist zweistufig. Zunächst erfolgt ein Teilnahmewettbewerb bzw. ein Bewerbungs-/Auswahlverfahren nach festgelegten Eignungskriterien und danach die Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber.

1. Mitteilungen von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bewerber unverzüglich den Auftraggeber vor Abgabe des Teilnahmeantrags schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail darauf hinzuweisen.

2. Unlautere und wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen

Unlautere und wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen sind unzulässig. Bewerber, die eine Einzelbewerbung einreichen und zugleich mit anderen Bewerbern eine Bewerbergemeinschaft bilden, werden als Einzelbewerber ausgeschlossen.

3. Form und Inhalt des Teilnahmeantrags

- 3.1 (1) Der Teilnahmeantrag muss schriftlich im verschlossenen Umschlag (auf direktem Weg oder per Post) eingereicht werden und an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sein.

Digitale Teilnahmeanträge mit Signatur im Sinne des Signaturgesetzes dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - KEV 160 (T) A - ausdrücklich zugelassen ist. Andere auf elektronischem Wege übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen.

(2) Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen.

(3) Der Teilnahmeantrag muss die geforderten Erklärungen enthalten. Die Nichtvorlage führt zum Ausschluß des Antrages.

(4) Alle Eintragungen des Bewerbers müssen zweifelsfrei und dokumentenecht sein.

4. Frist für die Teilnahmeanträge

Es gilt der in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - KEV 160 (T) A - genannte Einreichungstermin.

5. Vorwegausschluss von Teilnahmeanträgen

Ausgeschlossen werden Teilnahmeanträge von Bewerbern, die

- die Voraussetzungen des Nr. 2 der Teilnahmebedingungen erfüllen.

6. Eignungsprüfung im Auswahlverfahren; Nachweise, Bescheinigungen, Erklärungen

- 6.1 Zum Zwecke der Eignungsprüfung (betr. Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) sind die in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - KEV 160 (T) A - verlangten Nachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag vollständig zu übergeben (dies gilt nicht, wenn sie durch eine Präqualifikation ersetzt werden). In diesem Fall hat der Bewerber unter Nr. 4.4 des Teilnahmeantrags - KEV 165 (T) Antr - die Nummer anzugeben unter der er im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.

- 6.2 Mit dem Teilnahmeantrag können von den Bewerbern Auskünfte entsprechend Nr. 4 in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb - KEV 160 (T) A - verlangt werden.

- 6.3 Bei beabsichtigter Weitervergabe von (Teil-)Leistungen an Nachunternehmen/andere Unternehmen hat der Bewerber außerdem anzugeben, für welche Teile der Leistung er Nachunternehmer einsetzen will.

7. Kosten

Für das Bearbeiten und Einreichen des Teilnahmeantrages wird eine Entschädigung nur gewährt, wenn dies in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb ausdrücklich angegeben ist.

Vergabe-/Projekt-Nr.:
03-04-18-BR-BA01-02

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

im/bei ¹⁾

Eigenbetrieb der Stadtwerke Lauda-Königshofen

Marktplatz 1

97922 Lauda-Königshofen

(Vergabestelle)

bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? ²⁾

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten? ²⁾

3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

¹⁾ Hier Name und Bezeichnung der Vergabestelle eintragen.

²⁾ Hier Name und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person der Vergabestelle eintragen.

³⁾ Hier die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers eintragen.

Vergabe-/Projekt-Nr.:
03-04-18-BR-BA01-02

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A (§ 46 Abs. 1 UVgO) oder § 19 Abs. 2 VOB/A über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000,- Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen.
- Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben (Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb) ab einem Auftragswert von 25.000,- Euro bzw. 15.000,- Euro wird für die Dauer von drei Monaten über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält zumindest auch den Namen des beauftragten Unternehmens.
- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO. In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Beschwerde

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 - 0
Telefax: 0711/61 55 41 - 15
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

(Name und Anschrift des Bewerbers)**)

▪ **Einreichung bei der Vergabestelle: *)** (Anschrift) ▪

**Eigenbetrieb Stadtwerke
Lauda-Königshofen
Zimmer: 309
Marktplatz 1
97922 Lauda-Königshofen**

▪ ▪

Vergabe-/Projekt Nr.: *) 03-04-18-BR-BA01-02
Vergabeart *) <input checked="" type="checkbox"/> Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor <input checked="" type="checkbox"/> Beschränkter Ausschreibung <input type="checkbox"/> Freihändiger Vergabe
Einzureichen bis: *) Datum: 19.07.2019 Uhrzeit: 11:00

Teilnahmeantrag

Baumaßnahme: ZV WVMT, Roh- u. Reinwasserverbund; FA03+04, Los 1-3 *)

Brunnenregenerierung: 3305, L. Nord1+2, L. Süd1+2, Dittigh.15

in: Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim *)

Teilnahmeantrag für: Brunnenregenerierung FA03+FA04: Brunnen des BA01 und BA02 *)

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber anzukreuzen bzw. auszufüllen.
**) Zutreffendes vom Bewerber auszufüllen.

Vergabe-/Projekt Nr.:

03-04-18-BR-BA01-02

1. Ich bewerbe mich/wir bewerben uns um die Teilnahme am Wettbewerb bzw. am späteren Verfahren. Meinem/Unserem Teilnahmeantrag liegen die nachstehend angekreuzten Anlagen, geforderte Erklärungen und Nachweise zu Grunde: *)

- Eigenerklärungen zur Eignung - KEV 179 AngErg Eignung -
- Liste über aktuelle personelle Besetzung
- Beschreibung der technischen Ausrüstung
- Bescheinigung einer unabhängigen Qualitätsstelle
- Angaben zum Umweltmanagementverfahren
- Erklärung der Bewerbergemeinschaft **) - KEV 175.1 AngErg Bewgem -
- _____

2. - entfällt -

3. Nachweise **)

- 3.1 Ich bin/Wir sind bevorzugter Bewerber laut beigefügtem/ vorliegendem Nachweis.
- 3.2 Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem
 - EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 - anderem Staat

4. Erklärungen **)

4.1 Einsatz von Nachunternehmen / Anderen Unternehmen / Unterauftragnehmer

Ich beabsichtige/Wir beabsichtigen

- sämtliche Leistungen im eigenen Betrieb zu erbringen.
- für die nachfolgend genannten Teile der Leistung Unternehmen einzusetzen.

Kurzbeschreibung der Leistung:

4.2 Ich erkläre, dass ich/wir erklären, dass wir wirtschaftlich mit anderen Unternehmen

- nicht verknüpft bin/sind
- wie folgt verknüpft bin/sind

(Weitergehende Angaben sind auf separater Anlage gemacht und diesem Teilnahmeantrag beigefügt).

4.3 Nachweis über die Eignung

- Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
- Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) die im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - verlangten Eigenerklärungen ab.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft

Wird der Teilnahmeantrag an dieser Stelle nicht unterschrieben, dann gilt er als nicht abgegeben.
Bei digitaler Angebotsabgabe wird die Unterschrift auf dieser Seite durch die digitale Signatur ersetzt.

*) Zutreffendes vom AG anzukreuzen und vom Bewerber vorzulegen

**) Zutreffendes vom Bewerber anzukreuzen bzw. auszufüllen

Baubeschreibung ¹⁾

Seite 1/1 ²⁾

Vergabe-/Projekt-Nr.: <u>03-04-18-BR-BA01-02</u>

Baumaßnahme: ZV WVMT, Roh- u. Reinwasserverbund; FA03+04, Los 1-3

Brunnenregenerierung: 3305, L. Nord1+2, L. Süd1+2, Dittigh. 15

in: Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim

Leistung: Brunnenregenerierung FA03+FA04: Brunnen des BA01 und BA02

3. Angaben zur Ausführung

Die Regenerierungs- und Reinigungsarbeiten an den Brunnen befinden sich alle im Taubertal zwischen Dittigheim (Stadt Tauberbischofsheim) und Lauda (Stadt Lauda-Königshofen) davon werden 5 Brunnen regeneriert (bürsten, Pumpensumpf absaugen, evtl. Kolben, etc.) sowie 1 Brunnen überbohren und neu ausbauen.

Im Los 1 sind alle Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich der Stadtwerke Lauda-Königshofen als Eigenbetrieb der Stadt Lauda-Königshofen beschrieben.

Folgende 5 Bauwerke sind dem Los 1 zuzuordnen:

- Brunnen 3305
- Brunnen Lauda Nord 1
- Brunnen Lauda Nord 2
- Brunnen Lauda Süd 1
- Brunnen Lauda Süd 2

Im Los 2 sind die Maßnahmen der Stadt Tauberbischofsheim als Eigenbetrieb Wasserversorgung der Stadt Tauberbischofsheim enthalten.

Folgendes Bauwerk ist dem Los 2 zuzuordnen:

- Brunnen 15 Dittigheim

Die Regenerationsmaßnahmen stellen sich übergeordnet u. a. wie folgt dar:

- Sperrrohrverlängerung
- mechanische Vorreinigung
- evtl. Intensivsandung
- Klarpumpen/Kurzpumpversuch
- TV-Befahrung
- Geophysikalische Vermessung

Folgender Ablauf ist bei den 5 Brunnen (Ausnahme Brunnen Lauda Nord 2) vorgesehen:

- Ziehen der Förderpumpe Ausführung Fremdgewerk (Installateur)
- Abriss bestehendes Bauwerk Ausführung Fremdgewerk (Baufirma)
- Verlängerung Sperrrohr Ausführung AN
- Sauberkeitsschicht Brunnenbauwerk neu: Ausführung Fremdgewerk
- Reinigung Brunnen Ausführung AN
- Kamerabefahrung usw. Ausführung AN
- Neues Brunnenbauwerk Ausführung Fremdgewerk (Baufirma)
- Installation: Ausführung Fremdgewerk (Installateur)
- E-Technik Ausführung Fremdgewerk (Elektrofirma)
- Desinfektion Brunnen Ausführung Fremdgewerk (Installateur)
- Inbetriebnahme alle einschl. Betrieb
- Außenanlage Ausführung Fremdgewerk (Baufirma)

¹⁾ Siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.5 Nr. 1 und Teil 5 Nr. 504 Baubeschreibung

²⁾ Innerhalb der Baubeschreibung durchgehend zählen

Vergabe-/Projekt Nr.:
03-04-18-BR-BA01-02

Baumaßnahme: ZV WVMT, Roh- u. Reinwasserverbund; FA03+04, Los 1-3 *)

Brunnenregenerierung: 3305, L. Nord1+2, L. Süd1+2, Dittigh. 15

in: Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim *)

Leistung: Brunnenregenerierung FA03+FA04: Brunnen des BA01 und BA02 *)

Bieter: _____ **)

Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Ich/Wir _____ **)

Name und Anschrift

bin/sind Bieter Mitglied der Bietergemeinschaft Nachunternehmen Verleihunternehmen

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung, ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht (derzeit mindestens 9,19 Euro - brutto - pro Stunde).
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass ich sicherstelle/dass wir sicherstellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
 - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

Diese Verpflichtungserklärung

- ist vom Bieter mit dem Angebot abzugeben und muss hier nicht unterschrieben werden.
- muss vom Mitglied der Bietergemeinschaft, dem Nachunternehmen usw. hier unterschrieben werden.

Datum _____

Unterschriften _____

Firmenstempel _____

*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
 **) Vom Bieter nach Bedarf auszuwählen und ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:
03-04-18-BR-BA01-02

Baumaßnahme: ZV WVMT, Roh- u. Reinwasserverbund; FA03+04, Los 1-3 *)
Brunnenregenerierung:3305,L. Nord1+2,L. Süd1+2,Dittigh.15
 in: Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim *)
 Leistung: Brunnenregenerierung FA03+FA04: Brunnen des BA01 und BA02 *)

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 **)

Ich/Wir: _____

Name, Anschrift

bin/sind

- Bewerber
- Bieter
- Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- Nachunternehmer
- anderes Unternehmen/Unterauftragnehmer

und gebe/geben folgende Eigenerklärungen ab:

a) Umsatz des Unternehmens

Mein/unser Unternehmen hatte in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze, die Bauleistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen:

Jahr	Umsatz	
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€

b) Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Referenzen

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Jahren Leistungen ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Beachte: Wenn diese Erklärung angekreuzt wurde, sind Angaben für mindestens drei ²⁾ Referenzen auf den Seiten 3 und 4 zu machen!

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe/haben.

c) Arbeitskräfte

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

*) Vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen.
 **) sämtliche nachfolgenden Erklärungen sind vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmen, sofern zutreffend, anzukreuzen.
 1) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Geschäftsjahren vorzugeben.
 2) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Referenzen vorzugeben.

Vergabe-/Projekt Nr.:

03-04-18-BR-BA01-02

d) Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet

Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

e) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

f) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Bauegefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

g) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen *) vorlegen.

h) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)

*) soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Ergänzende Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Zu Buchstabe

Vergabe-/Projekt Nr.: 03-04-18-BR-BA01-02

b) In den letzten drei abgeschlossenen Jahren habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. *)

1. Baumaßnahme:

in: _____
 Bauherr, Auftraggeber: _____
 Anschrift: _____
 Leistung: _____
 Ort der Ausführung: _____
 Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen
 und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
 eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: _____
 Telefon / E-Mail-Adresse _____ / _____

2. Baumaßnahme:

in: _____
 Bauherr, Auftraggeber: _____
 Anschrift: _____
 Leistung: _____
 Ort der Ausführung: _____
 Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen
 und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
 eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: _____
 Telefon / E-Mail-Adresse _____ / _____

*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.:
03-04-18-BR-BA01-02

3. Baumaßnahme:

in: _____
 Bauherr, Auftraggeber: _____
 Anschrift: _____
 Leistung: _____
 Ort der Ausführung: _____
 Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
 eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: _____

Telefon / E-Mail-Adresse _____ / _____

4. Baumaßnahme:

in: _____
 Bauherr, Auftraggeber: _____
 Anschrift: _____
 Leistung: _____
 Ort der Ausführung: _____
 Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
 eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: _____

Telefon / E-Mail-Adresse _____ / _____